



KIRCHENBURG OBERSTREU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Rhön-Grabfeld](#) | [Oberstreu](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bis zum Teilabbruch 1914 war die Oberstreuer Kirchenburg die besterhaltendste und größte Gadenanlage Unterfrankens.

Informationen für Besucher

- GPS**
Geografische Lage (GPS)
WGS84: [50°24'10.2"N 10°17'08.7"E](#)
Höhe: 256 m ü. NN
- Topografische Karte/n**
[Kirchenburg Oberstreu auf der Karte von OpenTopoMap](#)
- Kontaktdaten**
-
- Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**
-
- Anfahrt mit dem PKW**
Oberstreu ist über die B19 von Bad Neustadt (Saale) erreichbar. Die Kirchenburg liegt mittig im Ort. Einige Parkplätze direkt an der Kirchenburg.
- Anfahrt mit Bus oder Bahn**
Nächstgelegene Bahnhöfe sind Mellrichstadt und Bad Neustadt a.d. Saale, von dort ist Mittelstreu u.a. mit dem Bus 8153 erreichbar.
- Wanderung zur Burg**
-
- Öffnungszeiten**
Aussenbesichtigung jederzeit möglich.
- Eintrittspreise**
kostenlos.
- Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**
Keine Einschränkungen.
- Gastronomie auf der Burg**
-
- Öffentlicher Rastplatz**
-
- Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**
Übernachtung auf der Burg nicht möglich.
- Zusatzinformation für Familien mit Kindern**
k.A.
- Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**
k.A.

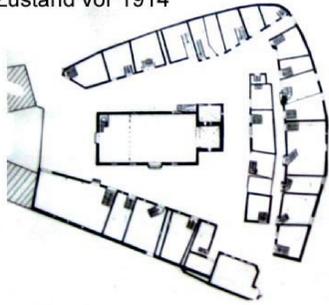
Bilder



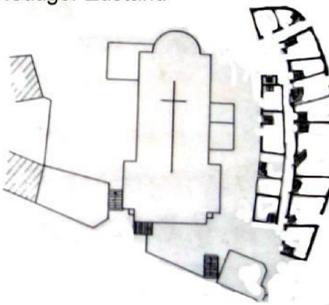
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Zustand vor 1914



Heutiger Zustand



Quelle: Hinweistafel an der Kirchenburg; aufg. 2005

Historie

- 11./12. Nach Verlegung des Ortes wird der Kirchturm gebaut und ein Friedhof angelegt. Die Anlage wurde von einer kleinen Ringmauer umgeben. Die niedrige Ringmauer wurde später erhöht.
- vor 1557 Im Markgrafenkrieg wurde die Anlageniedergebrannt.
- ab 1557 Wiederaufbau der Anlage.
- 1641 Zerstörung der Anlage im 30jährigen Krieg. Anschließend wird die Anlage wieder aufgebaut.
- 1914 Teilabbruch der Gaden, um Platz für den Bau einer neuen Pfarrkirche zu schaffen.

Quelle: Hinweistafel an der Kirchenburg; aufg. 2005

Literatur

- Ursula Pfistermeister - Wehrhaftes Franken (Band II) | Nürnberg, 2001
- Karl Kolb - Wehrkirchen und Kirchenburgen in Franken. (2. Auflage) | Würzburg, 1977

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

- [13.12.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.